

Das LADR-IGeL-Konzept

Immer mehr Arztpraxen schätzen Selbstzahler- oder Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) als wichtige Ergänzung ihres Angebots. Die LADR-Laboratorien bieten ein praktisches IGeL-Konzept, das einfach umzusetzen ist und ein Höchstmaß an Transparenz gewährleistet.

- 111 805 IGeL-Profilinfo mit allen wichtigen Informationen für die Praxis (GOÄ-Ziffern, Preise, präanalytische Hinweise und Profilinhalte)
- 112 020 Laborauftrag mit Leistungspreisen gemäß GOÄ.
Mit einer einzigen Unterschrift bestätigt der Patient der Praxis die medizinische Aufklärung, erteilt sein Einverständnis und den Auftrag an Praxis und/oder Labor

Patienteninformationen zu mehr als 25 Themen für die Auslage in Ihrer Praxis beschreiben in einfachen Worten Erkrankungen, Symptome und mögliche Selbstzahlerleistungen.

Gesundheitsvorsorge

- 112 115 Der allgemeine Gesundheitscheck
- 112 141 Herzinfarkt / Schlaganfall
- 112 114 Immunsystem stärken
- 112 120 Störung der Darmflora
- 112 121 Thrombose-Prophylaxe
- 112 148 Nierenerkrankungen vorbeugen

Schwangerschaft

- 112 137 Diabetes in der Schwangerschaft
- 112 108 Frühdiagnostik in der Schwangerschaft
- 112 116 Infektionen in der Schwangerschaft

Krebsvorsorge

- 112 142 Früherkennung Prostatakrebs PCA3
- 112 105 Früherkennung Prostatakrebs PSA
- 112 111 Früherkennung Darmkrebs
- 112 140 Früherkennung Harnblasenkrebs
- 112 110 Früherkennung Gebärmutterhalskrebs

Gesund alt werden

- 112 112 Anti-Aging Frau
- 112 113 Anti-Aging Mann
- 112 143 Parodontitis
- 112 118 Osteoporose

Allergie und Umwelt

- 112 109 Freie Radikale
- 112 103 Allergien gegen Zahnersatzmaterialien
- 112 122 Allergien – Diagnose per Bluttest
- 112 104 Amalgam – belastet oder nicht?
- 112 139 Lactose-Intoleranz

Infektionsvorsorge

- 112 106 Der HIV-Test
- 112 119 Sexuell übertragbare Erkrankungen
- 112 146 Chlamydieninfektion
- 112 117 Sicher reisen – Hepatitis A und B

Einige Broschüren sind auch in türkischer und russischer Sprache erhältlich. Sie können die Hefte in beliebiger Anzahl bestellen. Im Internet können Sie auch alle Hefte als PDF herunterladen oder kostenlos über das Online-Bestellformular anfordern. www.ladr.de → Arzt → IGeL für den Arzt



Fachlaboratorien der LADR

- Baden-Baden** **LADR GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Baden-Baden**
 Ärztliche Leitung: Dr. med. Renate Röck, Dr. med. Dietmar Löbel
 Lange Straße 65 • 76530 Baden-Baden • Telefon 07221 2117-0
- Berlin** **LADR GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Berlin**
 Ärztliche Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. habil. Gregor Caspari
 Alt-Moabit 91a • 10559 Berlin • Telefon 030 301187-0
- Braunschweig** **LADR GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Braunschweig**
 Ärztliche Leitung Labormedizin: Peter R. John
 Alte Salzdahlumer Straße 203 • 38124 Braunschweig • Telefon 0531 31076-100
- Bremen** **LADR GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Bremen**
 Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Mariam Klouche, Dr. med. Jürgen Kunz, Dr. med. Martin Sandkamp
 Friedrich-Karl-Str. 22 • 28205 Bremen • Telefon 0421 4307-300
- Bremerhaven** **Laborzentrum Bremerhaven – Diagnostik Partner Medizinisches Versorgungszentrum**
 Ärztliche Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Ambrosch, Dr. med. Klaus-Dietrich Prenzel
 Wiener Str. 1 • 27568 Bremerhaven • Telefon 0471 4805-539
- Büdelsdorf** **LADR GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Büdelsdorf**
 Ärztliche Leitung: Dr. med. Peter Wrigge, Dr. med. Kai Schindewolf
 Hollerstraße 47 • 24782 Büdelsdorf • Telefon 04331 70820-20
- Geesthacht** **LADR GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Dr. Kramer & Kollegen**
 Ärztliche Leitung: Dr. med. Detlef Kramer, Dr. med. Olaf Bätz, Dr. med. Wolfgang Hell, Prof. Dr. med. Gregor Rothe
 Geschäftsführer der Gesellschaft Bereich Krankenhauslabor: Prof. Dr. med. Gregor Rothe
 Lauenburger Straße 67 • 21502 Geesthacht • Telefon 04152 803-0
- Hannover** **LADR GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Hannover**
 Ärztliche Leitung: Dr. rer. nat. Dr. med. Carsten Wolff, Dr. med. Norbert Sloot
 Scharnhorststraße 15 • 30175 Hannover • Telefon 0511 90136-11
Medizinisches Versorgungszentrum Intermed-Labor GmbH Hannover
 Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Gregor Rothe
 Podbielskistraße 380 • 30659 Hannover • Telefon ????????????
- Köln** **Praxis für Laboratoriumsmedizin Dr. med. Christiane Boogen**
 Hauptstraße 71-73 • 50996 Köln • Telefon 0221 935556-0
- Kyritz** **Medizinisches Laboratorium Kyritz Dr. Manfred Haßfeld**
 Perleberger Straße 33 • 16866 Kyritz • Telefon 033971 895-0
- Leer** **LADR GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Hannover Betriebsstätte Labor Leer**
 Ärztliche Leitung: Dr. med. Erich Schott
 Augustenstraße 74 • 26789 Leer • Telefon 0491 454590
- Münster** **Medizinisches Versorgungszentrum Kinderwunsch- und Hormonzentrum Münster GmbH**
 Dr. rer. nat. Dr. med. Lutz Belkien
 Hötteweg 5-7 • 48143 Münster • Telefon 0251 48267-0
- Plön** **LADR GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Plön**
 Ärztliche Leitung: Dr. med. Annegret Krenz-Weinreich, Dr. med. Wigbert Schulze
 Krögen 6 • 24306 Plön • Telefon 04522 504-0
- Recklinghausen – Dortmund** **LADR Medizinisches Versorgungszentrum Dres. Bachg, Haselhorst & Kollegen Recklinghausen – Dortmund GbR**
 Ärztliche Leitung: Labormedizin: Dr. med. Dipl.-Chem. Doris Bachg, Dr. med. Uwe Haselhorst
 Mikrobiologie: Dr. med. Lothar Neef,
 Humangenetik: Prof. Dr. med. habil. Elisabeth Gödde
 Berghäuser Straße 295 • 45659 Recklinghausen • Telefon 02361 3000-0
 Betriebsstätte Dortmund: Rosental 23 • 44135 Dortmund • Telefon 0231 557212-0
- Rostock** **LADR GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Mecklenburg-Vorpommern**
 Ärztliche Leitung: Dr. med. Kurt-H. Jung, Prof. Dr. med. Stephan Schaefer
 Hannes-Meyer-Platz 7 • 18146 Rostock • Telefon 0381 659310
- Wittstock** **LADR GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Wittstock**
 Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Gottfried Mauff
 Rheinsberger Straße 18b • 16909 Wittstock/Dosse • Telefon 03394 47711-0

Gut zu wissen.

Das LADR-Informationsangebot



Einfach ankreuzen – wir liefern umgehend

LADR A-Z Labormedizin

Das Herzstück unserer Publikationen
528 Seiten Labormedizin

In unserem LADR A-Z Labormedizin bieten wir Ihnen sämtliche Themenbereiche der Labormedizin sowie einen Leistungsüberblick unserer Labore. Alle Informationsmedien, spezielle Serviceleistungen, Kooperationen mit Hochschulpartnern sowie die gesamte Palette unserer speziellen medizinischen Beratungsleistungen von Abstammungsgutachten bis zur zytologischen Begutachtung finden Sie gebündelt und übersichtlich dargestellt. Den Hauptteil des Werkes bildet der A-Z Abschnitt mit den labordiagnostischen Analysen auf rund 300 Seiten.



Barbiturate

- ! Nachweis von diversen Barbituraten und anschließende Bestätigung bzw. Differenzierung eines positiven Screeningtests
- Ⓛ V. a. Drogenabusus
- **Serum, Urin, Magensaft oder Pulverproben etc.**
- ↔ positiv > 200 ng/mL
- quantitativ**
- siehe entsprechender Medikamentenspiegel; Drogenanalytik
- 📄 Drogen-/Medikamentenscreening

Die Nachweisbarkeitsdauer variiert von 24 h bei kurz wirksamen Barbituraten (Secobarbital) bis zu 2-3 Wochen bei lang wirksamen wie z.B. Phenobarbital. Im Serum beträgt die Nachweisbarkeit einige Tage.

Substanz	t _{1/2} elim. [h]	therapeutisch (toxisch) [µg/mL]
Allobarbital	-	1 - 10 (10)
Amobarbital	15 - 30	1 - 10 (10)
Aprobarbital	14 - 54	5 - 30 (40)
Pentobarbital	20 - 48	1 - 5 (10)
Phenobarbital	50 - 150	20 - 40 (50)
Secobarbital	34 - 42	1 - 5 (10)
Vinylbarbital	18 - 33	1 - 10 (10)

Art.-Nr: 114436

Informationen über verwendungsfähige Materialien werden ergänzt von wichtigen Hinweisen zur Präanalytik, den Referenzwerten und zu den relevanten Fachinformationen. Ein umfassendes Kapitel widmet sich ferner der Infektionsdiagnostik. Was ist zu tun nach Nadelstichverletzungen und wie sind die aktuellen Empfehlungen zur Postexpositionsprophylaxe? Darüber hinaus werden die heute gängigen Funktionstests ausführlich dargestellt.

Schließlich haben wir eine umfangreiche Aufstellung von Tipps und Tricks, welche in der präanalytischen Phase von Bedeutung sind, zusammengetragen.

Wir sehen in dieser Zusammenstellung unseren Hauptinformationsträger und hoffen, Ihnen dadurch den Alltag in der Praxis zu erleichtern.



Therapieempfehlungen Antibiotika

Tabellen für Klinik und Praxis
unter Berücksichtigung antiparasitärer Mittel

Die tabellarische Zusammenstellung enthält ausgewählte Informationen zur Therapie mit Antiinfektiva bei bakteriellen sowie parasitären Infektionen. Dieses Buch ist für den täglichen Gebrauch auf der Station, in der Klinik bzw. in der Praxis gedacht. Wir hoffen, damit einen Praxishelfer geschaffen zu haben, der Ihnen und Ihren Patienten nützt.

Artikel-Nummer: 110 556

Deamidierte Gliadinpeptid-Ak ersetzen den bisherigen Gliadin-Ak-Test

Die Ersetzung der immunglobulin G (IgG)-Antikörper (AK) in der Zöliakiediagnostik durch IgA-Antikörper (IgA-AK) ist ein wichtiger Schritt bei der Diagnose von Zöliakie. Die IgA-AK sind im Vergleich zu den IgG-AK spezifischer und weisen eine höhere Sensitivität auf. Dies ermöglicht es, die Diagnose von Zöliakie zu verbessern und die Anzahl an falsch-positiven Ergebnissen zu reduzieren.

Pathophysiologie
Zöliakie ist eine Autoimmunerkrankung, bei der das Immunsystem fälschlicherweise Gliadin, ein Protein aus dem Getreide, als gefährlich erkennt und es angreift. Dies führt zu Entzündungen im Dünndarm, die die Fähigkeit des Darms, Nährstoffe zu absorbieren, beeinträchtigen. Die Diagnose erfolgt durch Bluttests auf Antikörper gegen Gliadin sowie durch eine Biopsie des Dünndarms.

Diagnostische Bedeutung
Die Verwendung von IgA-Antikörpern zur Diagnose von Zöliakie ist besonders wichtig bei Patienten, die keine Antikörper gegen Gliadin IgG produzieren. Die Kombination aus IgA- und IgG-Testen erhöht die diagnostische Genauigkeit. Zudem sind IgA-Teste bei Kindern und bei Patienten mit Nierenversagen bevorzugt, da diese keine Antikörper gegen Gliadin IgG produzieren können.

LADR-informiert

... heißen unsere Kurzinformationen zu aktuellen Themen sowie neuen Diagnose- und Behandlungsmethoden mit vielen praktischen Hinweisen zur Präanalytik, Indikationen, Transportbedingungen und Abrechnung.

1. Endokrinologie und Stoffwechsel

- Nr. 189 Diabetes Typ 2 – Chance zur Früherkennung
- Nr. 183 Hereditäre Hämochromatose
- Nr. 179 Herz-Kreislaufkrankungen – Risikoermittlung und Vorsorge
- Nr. 174 Primärer Hyperaldosteronismus – häufige Ursache der arteriellen Hypertonie
- Nr. 166 Hereditäre Fruktoseintoleranz molekulargenetisch diagnostizieren
- Nr. 165 Hereditäre Laktoseintoleranz molekulargenetisch diagnostizieren
- Nr. 118 beta-CrossLaps (CTx)
- Nr. 93 Neue prädiktive Marker bei Diabetes mellitus Typ I
- Nr. 92 Urin oder Serum – Die Bestimmung von DHEA, DHEA-S und Cortisol

2. Gastroenterologie

- Nr. 186 Chronische HCV Genotyp I Infektionen
- Nr. 166 Hereditäre Fruktoseintoleranz molekulargenetisch diagnostizieren
- Nr. 165 Hereditäre Laktoseintoleranz molekulargenetisch diagnostizieren
- Nr. 145 Molekulargenetische Diagnostik des Gilbert-Syndroms (Mb. Meulengracht)

3. Hämatologie / Hämostase und Onkologie

- Nr. 182 Habituelle Abortneigung – gute therapeutische Erfolge beim Antiphospholipid-Syndrom
- Nr. 181 Bestimmung der Serumproteine mittels Kapillarelektrophorese
- Nr. 180 Das Antiphospholipid-Syndrom als Ursache habitueller Aborte
- Nr. 177 Brustkrebs – Rezidivrisiko durch neuen Prognosefaktor besser kalkulierbar
- Nr. 162 Cervixkarzinom – Spätfolge der Infektion mit humanen Papillomviren
- Nr. 153 Freie Leichtketten, Tumormarker für das Multiple Myelom
- Nr. 149 Therapieüberwachung bei renaler Anämie
- Nr. 141 Labordiagnostik bei Anämie chronischer Erkrankungen

4. Kardiologie

- Nr. 179 Herz-Kreislaufkrankungen – Risikoermittlung und Vorsorge
- Nr. 156 BNP (brain natriuretic peptide) – sensitiver Marker der Herzinsuffizienz
- Nr. 122 hsCRP und kardiovaskuläres Risiko

5. Nephrologie

- Nr. 151 Bestimmung der glomerulären Filtrationsrate – Abschätzung der Nierenfunktion
- Nr. 149 Therapieüberwachung bei renaler Anämie
- Nr. 113 Spiegelbestimmung von Immunsuppressiva bei Organtransplantation

6. Pneumologie

- Nr. 187 Procalcitonin - Differenzierung bakterieller und viraler Infektionen des Respirationstraktes
- Nr. 168 Mexikanische Grippe - Diagnostik des neuen Grippetyps

7. Rheumatologie

- Nr. 182 Habituelle Abortneigung - gute therapeutische Erfolge beim Antiphospholipid-Syndrom
- Nr. 180 Das Antiphospholipid-Syndrom als Ursache habitueller Aborte

LADR Themenhefte

... sind ein übersichtliches Medium, das in knapper Form die wichtigsten Erkenntnisse zu bestimmten Erkrankungen darlegt. Inhalte aktueller Leitlinien werden ebenso dargestellt wie relevante Studienergebnisse.

NEU Diabetes mellitus

Art.-Nr.: 111856

Die Empfehlungen der aktuellen Leitlinien der Deutschen Diabetes Gesellschaft werden mit relevanten Informationen zur Ergebnisinterpretation und wichtigen Hinweisen für die Präanalytik abgerundet.

NEU Infektiologische Beratung

Art.-Nr.: 111857

Hier erfahren Sie auf welche Weise unser Labor Sie bei der Identifikation und der effektiven Bekämpfung von spezifischen Erregern unterstützt. Resistenzstatistiken aus unserem Einsendegut werden differenziert nach Materialien vorgestellt. Diese können wir individuell für unsere Einsender erstellen. Deutlich wird das prozessorientierte Ineinandergreifen von Hygienemanagement, Labor- und Arzneimittelkommission.

Allergie

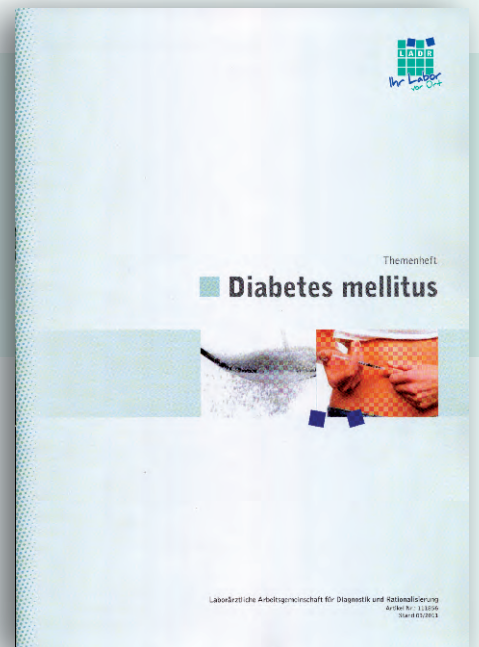
Art.-Nr.: 111840

Die moderne Allergiediagnostik stellt den symptomorientierten Ansatz in den Mittelpunkt. Häufige Krankheitsbilder werden durch Symptomprofile besser erfasst als in der Ausschlussdiagnostik. Wichtige Kreuzreaktionen sowie die detaillierten Allergenbeschreibungen machen dieses Themenheft zu einem interessanten Nachschlagewerk.

Weitere Themenhefte

- Art.-Nr.: 111833 **Drogen-/Medikamentenscreening**
- Art.-Nr.: 111842 **Fettstoffwechsel**
- Art.-Nr.: 111839 **HIV/Aids**
- Art.-Nr.: 111849 **HLA**

- Art.-Nr.: 111855 **Magen-Darminfektion**
- Art.-Nr.: 111806 **MELISA**
- Art.-Nr.: 112286 **PROCAM**
- Art.-Nr.: 111846 **Quantitative Darmfloraanalyse**
- Art.-Nr.: 111848 **Zytologie**



Eine aktuelle Übersicht und alle Hefte als PDF zum Download finden Sie auch im Internet. www.ladr.de → Arzt → LADR Themenhefte

Intermed Katalog

Günstiger Einkauf des kompletten Praxis- und Sprechstundenbedarfs bei unserem Partner Intermed Service mit täglichem Lieferservice.

Sparen Sie Geld!

- 10% Rabatt am Online-Aktionstag 1x im Monat
- 2% Skonto bei Bankeinzug
- Mengenrabatte, die sich lohnen
- Intermed Hausmarke mit sehr gutem Preis/Leistungsverhältnis
- Frei Haus Lieferung ab einem Netto-Bestellwert von 50 €



Art.-Nr.: 900093